

Q-100.719 - Probleme bei ECT-Connect

Q-100.719 - Probleme bei ECT-Connect

aus Tobit KB importiert - vom 27.06.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Der ECT-Connect wird durchgeführt, aber das Gespräch mit der Gegenstelle kommt nicht zustande.

Antwort

Überprüfen Sie, ob die eingesetzte TK-Anlage den Hold-Modus unterstützt.
Ist die Unterstützung dieses Features implementiert, aktivieren Sie es.

Alternativ können Sie die Einstellungen des ECT-Objects im CONNECT.DCC verändern, um eine Verbesserung zu erzielen.

Das CONNECT.DCC finden Sie am Server unterhalb von »DAVID\TLD\COMMON«.

Um es zu bearbeiten, öffnen Sie es mit dem DvISE Communication Controller.

Öffnen Sie mit einem Doppelklick das rechte Objekt.

Nach dem Ändern einer Einstellung löschen Sie die Work.dcc aus dem Verzeichnis »DAVID\TLD\PORT\00x« und starten den jeweiligen Port neu.

Sie können auch der zu wählenden Rufnummer ein Ausrufezeichen voranstellen, um zunächst die Verbindung zur Gegenstelle aufzubauen und dann erst die Verbindung mit Ihrer Nebenstelle.

Achtung

Die Telefonanlage muss auf dem verwendeten S0-Bus das Vermitteln per

»**ECT-Connect**« unterstützen. Dies ist gewährleistet, wenn die TK-Anlage die »**Supplementary Services**« nach ETSI-Standard unterstützt. Gleiches gilt für den CAPI-Treiber der eingesetzten ISDN-Karte, der ebenfalls ein ECT-Connect unterstützen muss. Außerdem sollte die Telefonanlage über die Fähigkeit verfügen, ursprünglich gewählte Durchwahlnummern (DDI oder MSN) über die ISDN-Karte an DvISE zu übergeben, um diese Informationen für die interne Verteilung nutzen zu können.